

Kultur & Magazin

► Seite 40

Die falsche Spanierin kann kommen

Die Stadt Vilseck präsentiert die Planungen zum Burgfestspiel rund um „Lola Montez“. Vergessen sind die schlaflosen Nächte, einen neuen Regisseur zu finden, nachdem Christian Höllerer krankheitsbedingt absagen musste.

Von Anke Schäfer

Vilseck. Genau 170 Jahre nach seiner Abdankung sitzt König Ludwig I. von Bayern putzmunter im Zehentkasten der Burg Dagestein. Genauer betrachtet handelt es sich um Schauspieler Ulrich Scherr, der bei den Burgfestspielen Vilseck im Juni in diese Rolle schlüpft.

Gemeinsam mit Schauspielkollegin Barbara Trottmann, den Gastregisseuren Till Rickelt und Tina Lorenz (beide LTO) sowie Bernhard Setzwein, dem Schöpfer des Stückes „Lola Montez – Die falsche Spanierin“ stellt er das künstlerische Großpro-

jekt vor. Bürgermeister Hans-Martin Schertl bekennt sich dabei unumwunden zum Wunsch, mit dieser „Staatskomödie“ in die Riege der Festspielstädte aufzusteigen. Dass das nicht ohne engagierte Mitstreiter, begeisterte Besucher und freilichttaugliches Sommer-Wetter gelingt, weiß er: „Die Rahmenbedingungen müssen stimmen“.

An Begeisterung mangelt es den verantwortlichen Initiatoren definitiv nicht. Bestes Beispiel: Kulturamtsleiterin Adolfine Nitschke, die schon bei den bebilderten Fakten zum Leben der Tänzerin Lola Montez und des Vilsecker Türmersohnes Elias Peißner viel Herzblut für deren außergewöhnliche Geschichte zeigt.

Neues Gast-Regie-Team

Von den schlaflosen Nächten nach dem krankheitsbedingten Rückzug des ursprünglich vorgesehenen Regisseurs Christian Höllerer ist bei den Verantwortlichen nichts mehr zu spüren. Dank guter Kontakte und der nötigen Portion Glück eröffnet sich den Festspielmachern rechtzeitig zur

öffentlichen Präsentation mit dem Co-Regie-Team Till Rickelt und Tina Lorenz vom Landestheater Oberpfalz eine neue kompetente Option.

Durch seinen Austausch mit Bernhard Setzwein sei er bereits früh über die Vilsecker Pläne informiert gewesen, erzählt Rickelt. Er gibt zu, angesichts des „tollen Stoffes“ damals auch „Neid, Neid, Neid“ empfunden zu haben. Jetzt erwartet ihn und seine Kollegin jede Menge Arbeit. Ganz oben auf der Agenda: Besetzungsliste mit Kleindarstellern, Statisten und Musikern aufstocken.

Kleindarsteller gesucht

An immer noch zögerliche Kandidaten oder unentschlossene Interessierte sendet Rickelt eine klare Botschaft: „Wir finden für jeden eine Rolle, unsere Probentermine sind flexibel“. „Und wir haben großes Verständnis für die Arbeit mit Amateuren“, ergänzt Tina Lorenz. Die nächste Gelegenheit sich vorzustellen bietet sich allen Interessierten am Sonntag, 25. März um 10 Uhr im Zehentkasten der Burg Dagestein beim ers-

ten Treffen des Ensembles. Die Rolle der Lola Montez ist allerdings schon an die in Neustadt an der Waldnaab geborene Schauspielerinnen Barbara Trottmann vergeben. „Ein großer Traum für alle Schauspielerinnen, weil Lola alles mitbringt, aber auch eine große Herausforderung, weil ich selber weder femme fatale noch Verführerin bin“, lautet ihr erstes Fazit.

Ihr zur Seite steht Schauspieler und Hörfunkjournalist Ulrich Scherr als König Ludwig I.. Als Regensburger sei ihm dieser Regent natürlich ohnehin vertraut. Autor Bernhard Setzwein sieht in Ludwig I. vor allem „den ersten Wittelsbacher, der auf den Druck der Straße hin abdanken musste“. Die ewig polarisierende Lola Montez empfand er geradezu als Steilvorlage für sein Stück über Liebe, Eifersucht, hohe Politik, das er mit Verfolgungsjagd und Verwechslungselementen anreicherte: „Es hat Spaß gemacht, mal etwas komödiantisches zu schreiben“.

➔ Weitere Informationen:
www.vilsecktheater.de



Mit vereinten Kräften heben Stefan Voit, Tina Lorenz, Bernhard Setzwein, Barbara Trottmann, Till Rickelt, Adolfine Nitschke, Ulrich Scherr und Bürgermeister Hans-Martin Schertl (von links) die ersten Burgfestspiele in Vilseck aus der Taufe.
Bild: Schäfer

Termine

In Vilseck erinnert in der Burg Dagestein das Festspiel „Lola Montez – Die falsche Spanierin“ an die Liaison zwischen König Ludwig I. und Lola Montez. Premiere ist am Freitag, 29. Juni.

Weitere Aufführungen: Samstag, 30. Juni, Sonntag, 1. Juli, Donnerstag, 12. Juli, Freitag, 13. Juli, Samstag, 14. Juli, Sonntag, 15. Juli, Freitag, 20. Juli, Samstag, 21. Juli, Sonntag, 22. Juli. Die Aufführungen finden jeweils um 20 Uhr statt.

Karten beim NT/AZ/SRZ-TicketService unter
☎ 0961/85-550, 09621/306-230 oder 09661/
8729-0, www.nt-ticket.de sowie Abendkasse.